



stiftung aktion pro humanität • Friedensstr. 32-34 • 47623 Kevelaer

Herrn  
Bürgermeister Dr. Dominik Pichler  
Rathaus  
Peter-Plümpe-Platz 12  
47623 Kevelaer

#### stiftung

#### aktion pro humanität

Friedensstr. 32-34 | 47623 Kevelaer  
Mail: [aktion-pro-humanitaet@web.de](mailto:aktion-pro-humanitaet@web.de)  
<https://www.pro-humanitaet.de>

#### Vorstand:

Dr. E. Kleuren-Schryvers • Vorsitzende  
Dr. Rüdiger Kerner • stv. Vorsitzender  
H.-G. Janssen • Geschäftsführung  
P. Tervooren • stv. Geschäftsführung  
H. Waldor-Schäfer • Öffentlichkeitsarbeit

Kevelaer, 21. Mai 2019

### Städte und Kommunen erklären sich zu *Sicheren Häfen*

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Pichler,

gemeinsam mit Herrn Regionalbischof Rolf Lohmann haben wir als Stiftung und humanitäre Organisation, die seit 25 bzw. fast 15 Jahren im westafrikanischen Benin und Niger im Einsatz ist und mit der Seenotrettungsorganisation MOAS Flüchtlinge auf dem Mittelmeer gerettet hat, überlegt, dass wir in unserem *Wirkungsgebiet* drei Städte anfragen möchten, ob sie sich im Rahmen der Aktion SEEBRÜCKE zum **Sicheren Hafen** für koordiniert zu verteilende Flüchtlinge erklären möchten.

Seit der Gründung der SEEBRÜCKE im Juli 2018 haben sich seither 52 Städte, Gemeinden und Kommunen mit der SEEBRÜCKE solidarisch und zum Sicheren Hafen erklärt. Sie stellen sich gegen die Abschottungspolitik Europas und nehmen eindeutig Position für die Menschenwürde ein. Die Städte Münster und Moers in NRW sind aktuell wohl in den Ratsdiskussionen zu diesem Thema.

Da die Zahl der Flüchtenden derzeit durch die verbotene Seenotrettung eher gering ist, hat diese Aktion momentan -ohne den Druck der auf dem Fuße stehenden großen Flüchtlingszahlen- eher noch einmal einen sensibilisierenden und aufklärenden Charakter. Es geht darum, Ängste vor chaotischer „Überschwemmung“ mit Menschen fremder Nationalität, Kultur und Religion abzubauen und damit populistischen und nationalistischen Einflussnahmen und Lenkungen einen offenen Gegenpol der Mitmenschlichkeit entgegenzusetzen. Angst vor dem Chaos der Überfremdung und Islamisierung zu nehmen durch Dialog sowie Wege und Programme koordinierter und verbesserter Integration (z.B. nesT) nach dem Beispiel von Sant`Egidio in Italien. So erfährt das Resettlement des UNHCR für Flüchtlinge in vielen Ländern eine neue Dimension.

Das Projekt Sichere Häfen/SEEBRÜCKE ([www.seebruecke.org](http://www.seebruecke.org)) enthält einen Kriterienkatalog, den ich zur ersten Information angefügt habe. Die

#### Kuratorium:

Werner van Briel (Vorsitzender)  
Dr. Johannes Kohler (stv. Vorsitzender)  
Sigrid Baum  
Angelika Fedke  
Dr. Barbara Hendricks, Bundesministerin a.D.  
Pastor Theo Kröll  
Prof. Dr. Reiner Köfer  
Weihbischof Rolf Lohmann  
Steffi Neu  
Birgit C. Schryvers  
Judith Welbers  
Bernd Zevens

#### Spendenkonten:

stiftung aktion pro humanität

Volksbank an der Niers eG  
IBAN: DE39 3206 1384 4330 1300 11  
BIC: GENODED1GDL

Sparkasse Kleve  
IBAN: DE98 3245 0000 0005 0276 51  
BIC: WELADED1KLE





stiftung aktion pro humanität • Friedensstr. 32-34 • 47623 Kevelaer

Beiträge der einzelnen Städte und Kommunen sind lokal sehr unterschiedlich wie bei der Seebrücke beschrieben steht. Die in der Liste aufgeführten Städte und Gemeinden erfüllen mindestens eine der Forderungen der SEEBRÜCKE.

Gemeinsam mit Ihnen, sehr geehrter Herr Bürgermeister, werde ich auch Ihre Kollegen in Recklinghausen und Xanten anfragen, im Rahmen der SEEBRÜCKE ein Sicherer Hafen zu werden. Kevelaer bietet sich als der Ort der Consolatrix afflictorum natürlich in besonderer Weise für diese Aktion an und ist darüber hinaus Geburts- und Heimatort unserer Hilfsorganisation. Auch wenn all unsere Städte hier mitnichten am Meer liegen, können wir uns als Politiker/innen und Bürger/innen dieser Städte doch entscheiden, Sicherer Hafen für Menschen zu werden, die keinerlei Perspektiven mehr haben in ihrer Heimat. Damit setzen wir einen unmissverständlichen Kontrapunkt gegen die Globalisierung der Gleichgültigkeit und für Freimut, Toleranz und Solidarität.

Wir erleben seit geraumer Zeit diese Situationen der absoluten Perspektivlosigkeit für solche Menschen in ihren sogenannten „Herkunftsländern“. In Benin und vor allem im Sahelstaat Niger, dem aktuell ärmsten Land der Welt, greifen neben existentiellster Armut und nahezu jährlich wiederkehrendem Hunger für Millionen Menschen auch islamistischer Terror – vor allem gegen Christen – immer weiter um sich.

Als Stiftung Aktion pro Humanität arbeiten wir parallel seit vielen Jahren erfolgreich für die Perspektiven der Menschen in diesen Ländern. Doch die aktuellen Entwicklungen erfordern eine wirklich mehrgleisige Initiative, diesen Menschen in ihren unterschiedlichen Lebensumfeldern an der Seite zu sein.

Wir würden uns freuen, wenn Sie das Thema bedenken und vielleicht sogar aufnehmen könnten.

In Verbundenheit für die Armgemachten und Ohnmächtigen unserer Welt grüße ich Sie aus der Wallfahrtstadt Kevelaer und darf diesen Brief auch im Namen von Herrn Weihbischof Rolf Lohmann an Sie richten.

Dr. Elke Kleuren-Schryvers

#### stiftung

#### aktion pro humanität

Friedensstr. 32-34 | 47623 Kevelaer  
Mail: [aktion-pro-humanitaet@web.de](mailto:aktion-pro-humanitaet@web.de)  
<https://www.pro-humanitaet.de>

#### Vorstand:

Dr. E. Kleuren-Schryvers • Vorsitzende  
Dr. Rüdiger Kerner • stv. Vorsitzender  
H.-G. Janssen • Geschäftsführung  
P. Tervooren • stv. Geschäftsführung  
H. Waldor-Schäfer • Öffentlichkeitsarbeit

#### Kuratorium:

Werner van Briel (Vorsitzender)  
Dr. Johannes Kohler (stv. Vorsitzender)  
Sigrid Baum  
Angelika Fedke  
Dr. Barbara Hendricks, Bundesministerin a.D.  
Pastor Theo Kröll  
Prof. Dr. Reiner Körfer  
Weihbischof Rolf Lohmann  
Steffi Neu  
Birgit C. Schryvers  
Judith Welbers  
Bernd Zevens

#### Spendenkonten:

stiftung aktion pro humanität

Volksbank an der Niers eG  
IBAN: DE39 3206 1384 4330 1300 11  
BIC: GENODED1GDL

Sparkasse Kleve  
IBAN: DE98 3245 0000 0005 0276 51  
BIC: WELADED1KLE

